

subdulcis Fr., *Russula rubra* Fr., *R. foetens* Fr., *R. alutacea* Fr., *Marasmius peronatus* Fr., *Boletus variegatus* Sw., *B. edulis* Bull., *Morchella esculenta* Pers.

Von jeder Pilzart finden sich in der Sammlung Sporenpräparate und Präparate von der Seitenansicht wie im Längsausschnitt, die letzteren meist von verschiedenen Entwicklungsstufen. Bei einigen Pilzen sind zur Charakteristik der Art noch besondere Präparate beigelegt.

Auf blauem Fliesskarton mit Gelatinelösung sind die Sporen von folgenden Pilzen fixirt: Von *Ag. sejunctus*, *Ag. cyathiformis*, *Hygrophorus penarius* mit einer Lösung von 1 Theil Gelatine in 800 Theilen Wasser; von *Ag. dryophilus* mit 1 Theil Gelatine in 150 Theilen Wasser; von den *Lactarius*- und *Russula*-arten mit einer Lösung von 1 Theil Gelatine in 150 Theilen Wasser und 150 Theilen Weingeist von etwa 90 pCt. Die Sporenpräparate einiger *Agaricus* und *Boletus* sind durch Lack hergestellt. Das Präparat von *Ag. velutipes* wurde gewonnen, indem die Sporen dieses Pilzes auf blauen Fliesskarton, der vorher mit einer Lösung von 1 Theil Gelatine in 400 Theilen Wasser mässig angefeuchtet war, fallen gelassen wurden. Nach derselben Methode ist das Sporenpräparat von *Marasmius peronatus* hergestellt; nur ist der Fliesskarton vor dem Auflegen des Hutes mit einer Lösung von 1 Theil arabischem Gummi in 15 Theilen Wasser getränkt und durch Drücken zwischen trockenem Fliespapier von der anhängenden Gummilösung befreit. Der Preis ist 10 Reichsmark. Behrens (Göttingen).

Erbario crittogamico Italiano pubblicato della Società crittogamologica Italiana. Ser. II. Fasc. 21, 22. (No. 1001—1100.) fol. Milano 1881.

Roumeguère, C., *Fungi selecti Gallici exsiccati*. Cent. XIII. Toulouse 1881. M. 17.

Instrumente, Präparirungs- u. Conservirungsmethoden etc. etc.

Abbe, Beschreibung eines neuen stereoskopischen Oculars nebst allgemeinen Bemerkungen über die Bedingungen mikro-stereoskopischer Beobachtung. (Repert. für Experim.-Phys. etc. Bd. XVII. 1881. H. 4.)

Gallethly, J., Note on a new Method of drying Plants. (Transact. a. Proceed. Bot. Soc. Edinburgh. Vol. XIV. 1881. Part I.)

Gelehrte Gesellschaften.

Verhandlungen der Gesellschaft pro Fauna et Flora Fennica zu Helsingfors, 2. April 1881.

Prof. *Lindberg* hielt einen Vortrag über die Inflorescenz der Gramineen. Er sprach die Ansicht aus, dass der Blütenstand der Gramineen nicht als centripetal, sondern als aus wechselweisen einseitigen Bündeln*) bestehend zu betrachten sei. Da man für diese Inflorescenz doch den ursprünglichen Terminus Aehre (*spica* oder *bostryx*) beibehalten müsse, so glaubt Redner, dass für die sogenannte centripetale Aehre, wie solche bei *Plantago*, *Muscari* und *Triglochin* vorkommt, eine neue Benennung zu wählen sei und schlägt dafür Blütenstange (*pertica*) vor. Was die Deutung der Spelzen anbetrifft, so erklärt Redner, dass er die Deckblätter als Decke für das ganze Aehren

*) Wir vermuthen hier einen Lapsus calami des Ref. — D. Red. B.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Instrumente, Präparierungs-u.Conservierungsmethoden etc. 362](#)